

# Inside of a frozen heart

## Yuffietine

Von Marybella

### Zauber, Zauber

Kapitel 2

Zauber Zauber

„Vinnü! Du hast ja andere... frische Sachen an... wow! Das ich DAS noch erlebe!“ Erstaunt riss die kleine Prinzessin aus Wutai die Augen auf, als Vincent in das Zimmer trat. Er hatte sich wohl oder übel duschen müssen, da er ziemlich verdreckt war. Und als er aus der Dusche rauskam, waren seine Klamotten verschwunden und die Waschmaschine brummte laut, stattdessen lagen dort ein schwarzes Shirt und eine Jeans, und da Vincent nicht nackt rumlaufen wollte, war er gezwungen sie anzuziehen. Er fühlte sich ziemlich seltsam mit den Nackten Armen. Er sah zu dem Mädchen hinunter, das im Schneidersitz am Balken gelehnt dasaß und ihn erstaunt ansah.

Stillschweigend schloss er die Tür und setzte sich auf das Bett.

Yuffie sprang auf und setzte sich neben ihn.

„Whoah du stinkst gar nicht mehr!“

„... danke“ Was sollte er auch weiter dazu sagen?

„Moah Vincent du bist öde!“ sagte Yuffie und ließ sich plumpsend auf das Bett fallen. Vincent sagte dazu nichts und sah auf die Wand, als er unwillkürlich aufzuckte, da ihm etwas sanft über den Rücken fuhr.

Yuffie kicherte hinter ihm amüsiert.

„Bauchfrei!“

Damit hatte sie wohl oder übel recht, denn das Shirt war zu kurz, als dass er es in die Hose stecken hätte können. Wenn er stand, bedeckte es seinen Bauch, aber nicht wenn er saß.

Vincent seufzte.

„Du doch auch“ sagte er ruhig und diesmal war es Yuffie, die schwieg.

Vincent schloss die Augen und genoss den Moment der Ruhe als-

„Hey Yuffie!“ das kleine Ninjamädchen war in seine Hosentasche geschluppt und hatte die blaue glänzende Materie rausgezogen und wollte grade wegspringen, als Vincent sie am Handgelenk packte. Yuffie verlor das Gleichgewicht und zog den Dunkelhaarigen, der nur auf der Bettkante saß, hinunter zu Boden.

Letzenendes lag Yuffie mit dem Rücken auf dem Holzboden, in der rechten Hand die Materie, die sie ganz weit weg streckte, dass der Mann nicht drankam und Vincent lag perplex halb auf ihr, gestützt auf seinen Arm, um nicht sein Gesicht auf ihren Brüsten

zu haben. Den anderen Arm streckte er aus und versuchte an sein Eigentum zu kommen.

Er versuchte hochzurutschen um an die Materie ranzukommen, aber in ihrer Verzweiflung riss Yuffie den Mann hinunter und jetzt sahen sie sich Nasenspitze an Nasenspitze in die Augen. Vincent funkelte sie böse an und Yuffie sah ihn dann doch etwas erschrocken an, als die Tür quietschend aufging und Tifa hereintrat.

Perplex sah sie zu dem ungleichen Pärchen dass dort aufeinander auf dem Boden lag und für sie definitiv nicht nach streiten aussah.

Die junge Frau lief rot an und stammelte. „Tsch-Tschuldigung Ich wollte euch nicht stören!“ und mit wehendem Haar verschwand die Frau als Vincent und Yuffie grade anfangen zu stammeln wie aus einem Munde „Es ist nicht, dass... wonach es aussieht!“ Seufzend ließ Vincent unbewusst seinen Kopf auf die Schulter des jungen Mädchens sinken und Yuffie sah immer verwirrter aus.

Hatte der schon wieder was getrunken? Hatte er Fieber?

Doch lange konnte sie nicht darüber nicht nachdenken, denn der ehemalige Turk versuchte wieder an seine Materie ranzukommen.

„Yuffie gib endlich...“ brummelte er.

Aber das kleine Ninjamädchen starrte jetzt auf die funkelnde Kette die vor ihrer Nase hin und herbaumelte.

Behutsam nahm sie Sie in die Hand ohne daran zu ziehen.

Sie drehte es fasziniert in ihrer Hand.

„Du kriegst die Materia wenn du mir die Kette gibst“

„pff soweit kommt es noch“ meinte er und schnappte ihr die Materia aus der Hand und sprang auf.

Yuffie lag weiterhin auf dem Boden und sah ihn an, als wäre er geisteskrank.

Langsam setzte sie sich auf und strich ihr sowieso zu kurzes Haar zurück, dass dadurch nur noch verwuschelter als vorher wurde.

„Cloud, Cloud! Wach auf man!“

Grummelnd rieb sich der Blonde über die Augen.

„Was denn...?“ fragte er verschlafen.

Tifa saß vor Cloud auf dem Boden, der an einem Schrank gelehnt sitzend eingeschlafen war.

„Yuffie und Vincent treibens miteinander!“ sagte die Dunkelhaarige aufgeregt.

„hmm... schön“ sagte der Blonde und schloss wieder die Augen bevor er sie wieder aufriss.

„Yuffie... und.. Vincent?!“ Tifa nickte. „Vincent und Yuffie?? Nein...“

Tifa legte ihren Kopf schief. „Warum nicht?“

Cloud sah sie an. „Die sind doch... viel zu gegensätzlich... das passt nicht...“

Tifa verzog den Mund „genau deswegen!“ und stampfte aus dem Zimmer.

Cloud sah ihr verwirrt nach und starrte dann auf dem Boden.

„Yuffie.. und Vincent... Vincent.. und Yuffie... Yuffie und Vincent... Vincent und Yuffie... Vincent und Yuffie... und Shelke... und Cid... und Reeve... und Shalua... was denk ich da? Nein ich rede ja....“ Verwirrt schüttelte er denn Kopf und schief dann weiter.

„Woher haaaaast du die Kette?“ Yuffie rückte näher zu dem Dunkelhaarigen der es sich auch auf dem Boden gemütlich gemacht hatte.

Gedankenverloren nahm Vincent die Kette in die Hand.

„Ich weiß es nicht...“ sagte er verträumt.

„Wie jetzt?“ verwirrt blinzelte das junge Mädchen.

„Da war... eine vermummte Gestalt, die gab sie mir“

Misstrauisch hob die Ninja die Augenbrauen.

„Sag mal... seit wann bist du so blöd und nimmst von Fremden Geschenke? Das könnte gefährlich sein.“ Yuffie löste den Griff des Mannes von dem Amulett und drehte es um. Vincent versuchte sie von der Kette zu lösen aber Yuffie blieb fest dabei.

„Da sind komische Schriftzeichen drauf, sehen aus wie Runen, kannst du das etwa lesen?“ Sie zeigte ihm die Rückseite des Schmuckstücks.

Vincent hatte wirklich nicht darauf geachtet. Yuffie hatte Recht, seit wann war er so blöd?

Aber aus irgendeinem Grund konnte er die Kette nicht abnehmen.

„Zieh sie aus!“ sagte Yuffie auffordernd.

„Nein...“

„Warum nicht??“

„Warum sollte ich?“

„Für mich?“ sie klimperte hoffnungsvoll mit den Wimpern.

„Träum weiter...“

Yuffie seufzte und senkte die Lider. Diesmal wollte sie ihn doch gar nicht ärgern. Die Prinzessin machte sich nur Sorgen, da ihr die Kette nicht ganz geheuer schien.

Sie zuckte auf, als sie die Finger Vincents auf ihrer Wange spürte.

Verwirrt sah sie ihn an, schwieg aber, er schien neben sich zu stehen.

Yuffie sah ihn musternd an, was war denn jetzt los?

Sie wollte ein Stück zurück rutschen, aber Vincent legte die Hand auf ihre Taille und zog sie zu sich.

„Was wird das?“ fragte Yuffie verwirrt.

Sie sah zu dem Dunkelhaarigen auf, was gar nicht so leicht war, da er sie so an sich drückte.

Und auf den Wangen der jungen Ninja war ein Hauch von rot nicht zu übersehen.

Er strich ihr immer noch abwesend über die Wange, wovon sie eine Gänsehaut bekam, als er willkürlich aufzuckte.

Verwirrt sah er Yuffie an und hörte auf ihre Wange zu streicheln. Anscheinend wusste er selbst nicht was er tat.